

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 176. Montag, den 25. Juni 1827.

B e k a n n t m a c h u n g.

Vom 1. Juni d. J. an sind die bis mit Juni d. J. gefälligen Schock- und Quatembersteuern, sowohl von den angefahrenen als gewerbetreibenden Contribuenten zu bezahlen. Diejenigen, welche bis den 30. Juni d. J. damit zurück bleiben sollten, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn sie alsdann durch militärische Execution dazu angehalten werden müssen.

Leipzig, den 15. Juni 1827.

Die Stadtsteuer-Einnahme.

Mein Ausflug zu Pfingsten.

III.

C h e m n i z.

(F o r t s e t z u n g.)

Der Einspänner hatte gut ausgehalten und Abends bei früher Zeit fuhren wir in das noch auf allen Straßen, besonders auf dem Markte belebte Chemnitz ein, das in so manchen Gärten, ehe man die Stadthore passirt, so manchen Prachtgebäuden, wenn man darin ist, den Wohlstand ausspricht, der in diesem Hauptstuhle des sächsischen Manufakturwesens herrscht. Man muß nur den Leipziger Adresskalender nachsehen, um zu erfahren, welche Masse von Baumwollenwaaren aller Art hier gefertigt oder von hier aus verschleift werden, denn alle Dörfer nah' und fern arbeiten mehr oder weniger herein und spinnen, weben und bleichen. Schon in uralten Zeiten war Chemnitz wegen seines Fleißes berühmt. Vor 400 Jahren beschäftigte es sich mit dem achtdeutschen Fabrikate, der Leinweberei; dann kam das nicht minder acht deutsche Fabriciren des Luches empor,

weil viel Niederländer, von Alba's Grausamkeit vertrieben, sich hierher wendeten. In der Mitte des vorigen Jahrhunderts endlich legte Wilh. Georg Schlüssel die erste Kartunfabrik an, und die Baumwollenmanufaktur in Strümpfen, Mäßen &c. war schon von drei Meistern 1728 begründet worden. Beide Zweige, nebst Blesen damit verwandten, unterstützt durch die seit Anfang dieses Jahrhunderts glücklich in Gang gekommene Maschinen Spinneret, schaffen tausenden Unterhalt. Man rechnet allein 6000 Strumpfwirker auf dem Lande, und hunderttausende ihrer Fabrikate werden in allen Ländern, in allen Welttheilen getragen, denn der Mexikaner läßt sie eben so begierig auf Leipzigs Messen einkaufen, als sie Pohlens und Rußlands Negotianten auffuchen. Die Spinnmühlen, welche das Garn dazu, wenn auch nicht in zureichender, aber doch in großer Menge liefern, gewähren meistens einen imposanten Anblick. Sie gleichen mehr einem Schlosse, als einem Fabrikgebäude, worin, wenn das Hauptrad vom darunter-